

ENERGIE HOCH ZWEI

Acoustic Energy liebt den Spagat: Gepflegtes High-End mit kleinem Preisetikett. Das geht nicht immer gut. Doch bei der AE 100² fühlen wir uns gebauchpinselt, ohne dass es teuer wird.

■ Von Andreas Günther

Was soll dieses seltsame hoch zwei im Namen? Ist das Mathematik? Oder handelt es sich um einen Lautsprecher, der in die höchste Sphäre katapultiert wurde? Beides stimmt nicht. Der AE 100² Kompaktlautsprecher von Acoustic Energy ist ein klassischer Zweiwegler, aber eben in der Neuauflage, also eher ein MK2. Alles very british – kein Aufreger, wenn wir ihn vor Augen haben. Die Freunde von der Insel haben es auf den höchsten Druck in Richtung Hörplatz abgesehen. Achtung, Spoiler! Das gelingt wirklich gut, streift aber nur das Faszinosum dieser Box. Denn hier geht es um das Ideal eines Zweiweglers. In der Höhe bringt es eine 25-Millimeter-Kalotte auf den Punkt. Sie ist eingebettet in einen tiefen Waveguide. In den Mitten und Tiefen werfelt eine Papier-Membran mit 13 Zentimetern Durchmesser. Das ist weit entfernt von ei-

dem auf Kampf getaktet – 350 Euro für das Paar. Da muss man lange suchen, bis man Ähnliches findet. Zumal der Auftritt uns der AE 100² wirklich bezaubert. Das hat Druck, Spielfreude und Ehrlichkeit. Ein echter Partner im kleinen Raum.

Beginnen wir mit der kleinen Kost. Die Klavierkonzerte Mozarts unter Vladimir Ashkenazy. Eine Legende aus den analogen DECCA-Tagen, klingt aber auf den Punkt genau. Wir schweben in einer harmonischen Blase – die Acoustic Energy

baut genau diesen Zauber auf. Alles wirkt leicht und dennoch präzise, jeder Anschlag des Klaviers könnte aus einem Studio-Monitor kommen.

Doch bei höherer Dynamik ist Kampf angesagt. Beispielsweise bei der Reunion von Cream, live aus der Albert-Hall zu London. Da wirkt die AE 100² noch immer wie ein feiner Aufstrich, doch bei der Basspräsenz haben andere die Nase vorn. Da

müsste die Tiefe kantiger erscheinen. Hier gelangen wir an die Grenzen der kleinen Bauform. Was wir aber lieben: Diese Harmonie zwischen den Chassis – das sind wirkliche Brüder. Das übersteigt klar die Preisempfehlung. Wer sparsam mit seinem Geld umgehen will oder muss, aber dennoch ein wenig High-End-Luft schnuppern möchte – hier wäre ein perfekter Lautsprecher.



AUDIO
PREISTIPP 05/22

STECKBRIEF

ACOUSTIC ENERGY AE 100 ²	
Vertrieb	M.A.D. Anja Hobbs Tel. 02051-4177600
www.	acoustic-energy.de
Listenpreis	350 Euro
Garantiezeit	5 Jahre
Maße B x H x T	16,5 x 29 x 25 cm
Gewicht	4,5 kg
Furnier/Folie/Lack	– / • / –
Farben	s/w, Walnuss
Arbeitsprinzipien	Zweiwege, Bassreflex
Raumanpassung	–
Besonderheiten	–

AUDIOGRAMM

AUDIO 05/2022

● hochauflösend und antrittsstark, tendenziell hell, transparent	● der Bass kennt Grenzen
Neutralität (2x)	75
Detailltreue (2x)	75
Ortbarkeit	80
Räumlichkeit	80
Feindynamik	80
Maximalpegel	65
Bassqualität	65
Basstiefe	60
Verarbeitung	sehr gut

AUDIO KLANGURTEIL
PREIS/LEISTUNG

73 PUNKTE
ÜBERRAGEND

► **EIGENWILLIG:** AE überantwortet die Bassreflex-Energie einem Schlitz in der Höhe.



FAZIT



Andreas Günther
AUDIO-Mitarbeiter

Es muss nicht immer das große Gedeck für zigtausend Euros sein. Wollen wir die 1000-Euro-Grenze nicht überschreiten, bleiben mit

der kleinen Acoustic Energy AE 100² noch 650 Euro für Kabel und einen passablen Streaming-Receiver übrig. Damit können wir uns bereits ernsthaft mit dem Thema HiFi auseinandersetzen. Das ist in mehr als fair.



MESSLABOR

Kompakter Zwei-Wege-Bassreflex-Lautsprecher mit wellenarmem, ausgewogenem Frequenzgang. Leichte Bass- (+2 dB zwischen 120 und 220 Hz) und Höhenbetonung (+3 dB ab 5 kHz), relativ geringe Richtwirkung in der vertikalen (grün, 10 Grad) und horizontalen Abstrahlachse (blau, 30 Grad). Mit 51 und 43 Hz (-3/-6 dB) Grenzfrequenz für die Größenklasse ausgewogene Basswiedergabe. Keine Interferenz im Übergangsbereich zwischen Tiefmittel- und Hochtöner bei rund 2 kHz. Im Wasserfalldiagramm (ohne Abbildung) zeigt sich einzig bei 20 kHz – und damit ausserhalb des Hörbereichs – ein Nachschwingen (Resonanz).

Das Klirrdiagramm (unten) illustriert das Verhältnis zwischen Nutzsignal (obere Kurven) und Verzerrungsanteilen bei vier Lautstärken zwischen 20 und 5000 Hz. Geringe Verzerrungsneigung im Mittel- und Hochton, zu den Bässen hin recht früh ansteigender Klirr – leichte Klirrspitze bei 420 Hz. Wirkungsgradbedingt (81 dB/2V 1m) recht hohe **AUDIO-Kennzahl 71**, in der Praxis dennoch unkompliziert hinsichtlich Verstärkerwahl: Gutmütige Minimalimpedanz von 4 Ohm im Bass- und Grundton; für den Maximalpegel von 96 dB_{SPL} genügen bereits 30 W (4 Ohm).

